

Gipfelkunst begeistert auf der Jungfrau

Anlässlich der zweiten Welterbetage wurden am 13. Juni 2017 sechs Holzskulpturen von Dominic Müller und einer Bergsteigergruppe auf den Gipfel der Jungfrau getragen und dort für sechs Wochen gut sichtbar installiert. Diese Kunstinstallation im Herzen des UNESCO-Welterbes Swiss Alps Jungfrau-Aletsch weist auf die globale Bedeutung der Welterbestätten hin. Deshalb soll die Gipfelkunst „Des Alpes“ die Menschen für die Kultur- und Naturschätze der Welt begeistern, aber auch an die Verantwortung von uns allen appellieren.

Gemeinsam zum Gipfel

Die Alpen sind in Gefahr! Sie verlieren als Wirtschaftsraum an Bedeutung, die Landwirtschaft in den Berggebieten stirbt aus und der Wandel des Klimas bringt nicht abschätzbare Veränderungen und Herausforderungen mit sich. Wie werden in Zukunft die Wiesen und Weiden bewässert, wenn die Gletscher verschwunden sind? Wie erhalten wir die Bräuche, Dialekte und unser gesamtes Kulturgut? Wie soll sich der Tourismus ausrichten, wenn im Winter der Schnee ausbleibt?

Mit solchen und vielen anderen Fragestellungen setzt sich die Ausstellung im World Nature Forum (WNF) auf dem Aletsch Campus in Naters (VS) auseinander. In der Ausstellung, wo am 09. Juni mit einer Tagung der Startschuss für die zweiten nationalen Welterbetage fiel, wird auch die Gipfelkunst von Dominic Müller als Premiere Einzug halten. Einzigartige Holzskulpturen, gewonnen aus der hiesigen Natur, zeitlos und nachhaltig. Diese Gipfelkunst soll Menschen überraschen, begeistern und involvieren. Diese Verbundenheit wird zusammen mit dem UNESCO-Welterbe Mitte Juni 2017 auf der Jungfrau dokumentiert. 6 kleinere und grössere Holzskulpturen wurden von einer Bergsteigerequipe auf den Gipfel getragen. Und dort fix montiert als Gipfelkunst bis Ende August gut sichtbar sein. Diese Einzigartigkeit ist schützenswert. Das verpflichtet aber auch zum Bewahren und Teilen.

Von der Natur inspiriert – und zeitlos umgesetzt

„Des Alpes“-Skulpturen von Dominic Müller sind aus Holz, aus altem, gereiftem Holz. Sie werden aus Eichenholz, Berg-Ahorn und Esche gefertigt. Und alle Bäume, aus denen der Künstler seine Skulpturen schafft, sind auf dem Beatenberg gewachsen und mit viel Geduld über Jahre gelagert. Wer einmal eine Skulptur berührt hat, ist beeindruckt von ihrer Weichheit und Wärme, von ihrer Eleganz und Ausdruckskraft. Jede Skulptur ist anders, jede ein Unikat. Diese Gipfelkunst soll Menschen positiv überraschen und die Verbundenheit mit der Natur verkörpern.

Dominic Müller (1975) lebt und arbeitet in Beatenberg. Das Dorf auf 1200 Meter über Meer am Alpennordhang ist für ihn Heimat, Lebensraum und Ort der Inspiration.

Welterbetage - Ein ganzes Wochenende im Zeichen der UNESCO-Welterbestätten

Vom 9. bis zum 11. Juni 2017 fand bereits die zweite Austragung der Welterbetage statt. Anlässlich dieser nationalen Veranstaltung boten die UNESCO-Welterbestätten in der Schweiz erneut besondere Besucherprogramme für Gross und Klein an. Spezialführungen, offene Türen, Begegnungen mit Menschen aus dem Welterbe sowie der eine oder andere Überraschungspunkt liessen die Besucher ins Welterbe eintauchen und boten somit die einzigartige Gelegenheit, unser aller Erbe zu entdecken, zu erleben und Unerwartetes darüber zu erfahren.

Kontaktdaten

Des Alpes
Dominic Müller
Bort 560
3803 Beatenberg
info@gipfelkunst.ch
Tel. 079 659 55 77
www.gipfelkunst.ch

World Heritage Experience Switzerland
Kaspar Schürch, Geschäftsleiter World Heritage Experience Switzerland
Spitalgasse 4
3011 Bern
kaspar.schuerch@whes.ch
Tel. 031 544 31 17
www.whes.ch